

Zum „Tannhäuser“ nach Mährisch-Schlesien vom 4. November bis 7. November 2023

– Sonderfahrt des Richard-Wagner-Zentrums Mitteldeutschland –



1. Tag Samstag, 04.11.2023 Anreise über Görlitz nach Ostrau (Ostrava) in Mährisch-Schlesien (M/A)

Von Sachsen nach Sachsen für die Musik eines Sachsen. Richard Wagners „Tannhäuser“ am Mährisch-Schlesischen Nationaltheater in Ostrau (Ostrava), eine spannende Kultur- und Wirtschaftsregion Mitteleuropas, die irgendwann ins Abseits geriet. Aber Sachsen? Am Hof Augusts des Starken war die Herzogin von Teschen seine wichtigste Mätresse, wenn auch nicht die berühmteste. Prinz Albert Kasimir, beider Spross und Schwiegersohn von Kaiserin Maria Theresia, richtete hier 1766 das Herzogtum Sachsen-Teschen um die gleichnamige Stadt ein. Mit Zwischenhalt in Görlitz, Sachsens Tor nach Schlesien, fahren wir in den letzten Maria Theresia verbliebenen Teil dieses Landes, das ihr Preußens Friedrich der Große bereits 1742 im ersten der drei Schlesischen Kriege entriss. 1918/19 wurde es Teil der Tschechoslowakei. Nach der Ankunft beziehen wir in Ostrau, drittgrößte Stadt Tschechiens, das Hotel Imperial.

2. Tag Sonntag, 05.11.2023 Stadtführung in Ostrau (Ostrava) – Freizeit – Tannhäuser (F/M)

Wer Schlesien als Ganzes versteht, weiß um die wirtschaftliche Entwicklung der Regionen, auch wenn das oberschlesische Revier preußisch, später deutsch, dann deutsch und polnisch und danach polnisch wurde. Österreichisch-Schlesien profitierte davon und von der Nähe zum habsburgischen Galizien mit Lemberg. Ostrau wuchs mit der Industrie schnell und das zu Geld gekommene Bürgertum wollte repräsentieren. Ist auch Brunn die Perle der jungen tschechoslowakischen Moderne, findet sie sich auch hier. Davon überzeugen wir uns bei einer Stadtführung und am Abend, wenn wir die Neuinszenierung der Oper „Tannhäuser“ im Antonín-Dvořák-Theater erleben.



3. Tag Montag, 06.11.2023 Stadtbesichtigungen von Troppau (Opava) und Olmütz (Olomouc) (F/M)

Filmregisseur Florian Henckel von Donnersmarck (Das Leben der Anderen, Werk ohne Titel) hat Wurzeln in der oberschlesischen Region und auch in Troppau (Opava). Wir besuchen die ehemalige Residenzstadt des Herzogtums Troppau und seit der Revolution 1848/49 bis 1928 Verwaltungshauptstadt der Region Österreichisch/Mährisch-Schlesien. Manches erinnert noch heute daran, so das Schlesische Landesmuseum. Die Schlesische Universität wurde erst 1991 gegründet. Wer kennt die Olmützer Quargeln, eine Sauermilchspezialität aus Olmütz (Olomouc), wohin wir nach dem Mittagessen fahren? Romanik, Gotik, Barock – die Stadt als Sitz eines Erzbistums ist ein einziges Architekturdenkmal. Bis Mitte des 17. Jahrhunderts war sie auch das historische Zentrum Mährens. Der Schriftsteller Peter Härtling stammt aus Olmütz, der Komponist Gustav Mahler war im Theater am Oberring kurze Zeit Kapellmeister.

4. Tag Dienstag, 07.11.2023 Rückreise mit Kurzbesuch in Iglau (Jihlava) (F/M)

Nach dem Frühstück verlassen wir die Troppau-Teschener Region. Im nahen Freistadt steht das Geburtshaus eines Dr. Alfred Bielek. Nachdem wir vorbei an Brünn die Stadt Iglau (Jihlava) erreicht und dort zu Mittag gegessen haben, werfen wir einen Blick in das Geburtshaus von Gustav Mahler. Der große Sinfoniker hat nicht nur in Wien seine Spuren hinterlassen, zwei Jahre lang auch in Leipzig. Seine dortige Interpretation von Wagners „Lohengrin“ 1886 gilt bis heute als unerreicht. Am Abend erreichen wir wieder die Heimat.



Legende: Frühstück (F), Mittagessen (M), Abendessen (A)



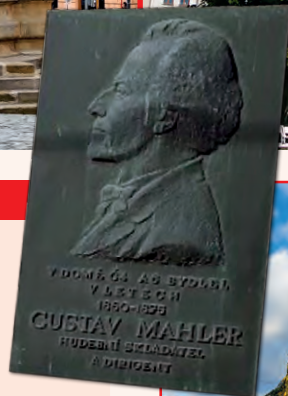
Ölmütz



Iglau

Unsere Reiseleistungen

- Abholung an gewünschter Zustiegsstelle
- Fahrt im modernen Komfortreisebus
- Begrüßungsgetränk (Kaffee/Tee/Cappuccino) im Bus
- 3 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Imperial in Ostrau (<https://www.imperialhotelostrava.com/de/>)
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbüfett
- 1 x Abendessen im Hotel am Anreisetag als 3-Gang-Menü
- 1 x Mittagessen im Restaurant in Görlitz (mit Auswahlgerichten)
- 3 x Mittagessen als 3-Gang-Menü (1 x in Ostrau, 1 x in Troppau, 1 x in Iglau)
- Stadtführung in Ostrau (Ostrava)
- Freizeit in Ostrau
- Ticket in der PK 1 für „Tannhäuser“ im Antonín-Dvořák-Theater in Ostrau
- Ausflug nach Troppau (Opava) und Olmütz (Olomouc) inklusive Stadtführungen
- Aufenthalt in Iglau (Jihlava) mit Eintritt und Kurzführung im Gustav-Mahler-Haus
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung bei allen Ausflügen



Antonín-Dvořák-Theater in Ostrau



Scenenfoto Tannhäuser

Termin und Preise

04.11. – 07.11.2023

Abfahrtsort: Merseburg, am Bahnhof
Leipzig, Hauptbahnhof Innen (ehemals Gleis 2-5)
Dresden, Busparkplatz Ammonstraße

Abfahrtszeit: 08:00 Uhr Merseburg
ca. 09:00 Uhr Leipzig
ca. 11:00 Uhr Dresden

Teilnehmer: max. 48 Personen

616 € p. P. im Doppelzimmer (30-39 Personen)

556 € p. P. im Doppelzimmer (ab 40 Personen)

111 € p. P. Einzelzimmerzuschlag einmalig

Mitglieder des Richard-Wagner-Zentrum Mitteldeutschland erhalten eine Ermäßigung von 40 € pro Person.

4 Tage pro Person ab

616 €

Information

Richard-Wagner-Zentrum Mitteldeutschland
Vorsitzender: Thomas Krakow
06217 Merseburg • Domplatz 7
Tel.: 03461 8266700
E-Mail: info@richard-wagner-zentrum.de
www.richard-wagner-zentrum.de

Hinweise: Für diese Reise gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Polster & Pohl Reisen. Der Reisepreis gilt ab einer Teilnehmerzahl ab 20 Personen. Flug-, Hotel- und Programmänderungen (insbesondere der Reihenfolge des Programmablaufes) bleiben vorbehalten.

Reservierung und Buchung

Polster & Pohl Reisen GmbH & Co. KG
Ansprechpartnerin: Frau Pötzsch
04109 Leipzig • Friedrich-Ebert-Straße 33
Tel.: 0341 2617-325 oder 0341 2617-0
Fax: 0341 2617-330
E-Mail: f.poetzsch@polster-pohl.de / info@polster-pohl.de
www.polster-pohl.de